

# Londoner Blatt



MAKING MISSION POSSIBLE

**Adrian und Ruth Fricker - Rundbrief Nr. 165 - VERTRAULICH – Dezember 23 – Februar 2024**

Unser Ziel: **Gott ehren** durch Gründung und Schulung von Kirchgemeinden für muslimische Konvertiten.

## THEMEN:

WEIHNACHTEN: GLAUBE IN TAT UMGESETZT- EIN SOHN IST UNS GESCHENKT - GLAUBENSKURS MIT EHEMALIGEN MUSLIMEN - GEBETSANLIEGEN

## WEIHNACHTEN: GLAUBE IN TAT UMGESETZT

*“Güte und Treue begegnen einander. Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.” (Psalm 85:10)*

Gott hat seinem Volk einige Male Rettung versprochen. Letztlich hat er seine Verheißung in Jesus in die Tat umgesetzt. Durch seine Geburt, sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung wurden die Forderungen von Gottes Liebe und Gerechtigkeit erfüllt. Dieser Vers drückt in poetischer Sprache aus, dass sie sich in Jesus begegneten und küssten.

Stellt euch vor, was passiert wäre, wenn Gott seine Verheißung nur mit Worten, jedoch ohne Taten gemacht hätte. Dann hätten wir keine Hoffnung in der Dunkelheit! Gemäss seinem Beispiel sind auch wir aufgefordert, unseren Glauben an Jesus in die Tat umzusetzen.

Gott wird uns in seinem Wort zeigen, wie das geschehen soll. Martin Luther sagte: "Wir werden durch den Glauben allein gerettet, aber der Glaube, der rettet, ist NIEMALS allein!" Es gibt 1050 Gebote im Neuen Testament, die den Gläubigen zur Anleitung für ihr neues Leben gegeben werden.

In der Kultur des Nahen Ostens zur Zeit der Bibel war es normal, dass die Menschen zeigten, was sie glauben. Deshalb lesen wir in Jakobus, Kapitel 2, Vers 17, einem Brief an die Christen: " ... der Glaube allein, wenn er nicht von Taten begleitet wird, ist tot." Wir können dies in der Kraft von Jesus, mit seiner Hilfe tun.

## EIN ENKEL IST UNS GESCHENKT

Am 27. Oktober wurde uns ein viertes Grosskind geschenkt. Unser Sohn Simon und Charlotte, seine Frau, sind die stolzen Eltern. Auch Isla gewöhnt sich langsam an Frederick – Oskar - Michael, ihren Bruder. Welch ein Geschenk, gerade rechtzeitig auf Weihnachten! Die junge Familie lebt sein Anfangs Jahr in

ihrem Eigenheim in Crawley, (Nähe des Flughafens Gatwick) etwa eine Stunde von uns entfernt.



## GLAUBENSKURS MIT EHEMALIGEN MUSLIMEN

Im letzten Rundbrief haben wir euch von Kurdischen Muslimen erzählt, die sich bereit erklärten, den Al Massira Kurs (Arab. Die Reise) zu machen. Darin wird der christliche Glaube erklärt, indem Hauptpunkte der ganzen Bibel durch Videos erklärt und besprochen werden. Leider sind wir bei der ersten Lektion stecken geblieben.

Nun hat sich jedoch eine neue Möglichkeit ergeben, den selben Kurs mit sieben ehemaligen Muslimen aus Iran durchzuführen. Mittlerweile sind wir bei Lektion vier angelangt und die Zahl der Teilnehmer ist auf neun

gewachsen. Alle möchten ihren neuen Glauben an Jesus besser kennen lernen.



Gott ist mächtig am Arbeiten in Iran. Gemäss Berichten sind dort eine Million Muslime in den letzten Jahren Christen geworden! Das deckt sich mit unseren eigenen Erfahrungen, die wir jetzt machen dürfen. Es ist eine grosse Freude, nach vielen Jahren von Gebeten für Muslime, endlich Früchte in unserem eigenen Dienst zu sehen!

Das brutale Regime in Iran hat Etliches dazu beigetragen. Es scheint, dass die Lehre des Islam eine sehr abstossende Wirkung hat, dort wo sie in all ihrer Gewalt unter unzufriedenen Muslimen angewendet wird.

### GAZA – ISRAEL KRIEG: KRISE UND CHANCE

Seit dem 7. Oktober befindet sich Israel einmal mehr im Krieg gegen Gaza. Das Leiden ist unwahrscheinlich gross und tragisch auf beiden Seiten. Genja, eine Jüdin, die Christ wurde und bei uns vor einigen Jahren ein Praktikum machte schrieb uns aus Israel:

“. . . Ich arbeite in Tel Aviv. Dort gibt es jeden Tag ein paar Sirenen und Explosionen von Abwehr Raketen. Mein Bruder wurde am selben Tag in die Armee einberufen, aber es geht ihm gut.

Um ehrlich zu sein, machen mir die Nachrichten aus London, Paris, New York und anderen westlichen Großstädten mehr Angst.”

Sadiq Khan, der Muslimische Bürgermeister von London teilt ihre Bedenken: “Ich bin sehr besorgt über die Radikalisierung junger Menschen durch den Krieg.”

Bei Muslimen stellen wir einerseits fest, dass es jetzt schwieriger ist, sie mit dem Evangelium zu erreichen. In unseren Gesprächen vermeiden wir es meistens, politisch Stellung zu nehmen. Stattdessen reden wir davon, wie Gott selbst Gerchtigkeit in Jesus schuf und dadurch echter Friede entstehen kann (siehe Bild von unserem Traktat rechts).

Auf der anderen Seite konvertieren Millennials und Gen-Z-Frauen Weltweit zum Islam. Auf TikTok ermutigen sie Tausende von anderen, dasselbe zu tun. Dort hat ein neu eingerichteter Buchclub zum Lesen

des Korans schon etwa 13.000 Mitglieder. Experten zufolge ist dieses Phänomen für viele die "ultimative Rebellion gegen den Westen", da die Konvertiten die "kapitalistische, kolonisierende" westliche Lebensweise ablehnen.

Leider haben sie die Gewalt des Islams noch nicht erlebt, so wie er zum Beispiel in Iran herrscht. Es ist ihnen auch nicht bewusst, dass Islam auf eigene Weise Nationen "kolonisiert" indem er frühere Kulturen und Religionen in eroberten Ländern nahezu völlig eliminiert oder unterdrückt. (Beispiele: Türkei, Nord Afrika, etc. einst blühende christliche Gebiete.)



Übersetzung  
des Traktates:  
Gaza:  
Keine  
Gerechtigkeit  
– kein Friede.  
Kenne  
Gerechtigkeit  
(Jesus) -  
Kenne Friede.

### GEBETSANLIEGEN

#### Dank:

- Für Weihnachten und Gelegenheiten mit Ungläubigen und Gläubigen zu Feiern.
- Für Frederick Oskar Michael
- Für neun ehemalige Muslime im Glaubenskurs

#### Bitte

- Dass Christen Glauben an Jesus in die Tat umsetzen.
- Für Wachstum im Glauben der ehemaligen Muslime.
- Dass Menschen durch Gespräche, Traktat und Einsatz in sozialen Medien zum Glauben an Jesus kommen.

Danke für all eure Unterstützung! Frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr wünschen,

*Adrian + Ruth*

#### Adresse:

Adrian und Ruth Fricker-Gautschi  
10 Pringle Gardens, London, SW16 1SH, UK  
Telefon: +44 20 8769 6343 UK Handy: +44 7930 856931

E-Mail: [A-Fricker@talktalk.net](mailto:A-Fricker@talktalk.net)

#### Spenden:

IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3  
Vermerk: 104201 / Fricker A. und R. - Unterhalt  
Empfängerin: SMG, Industriestasse 1, CH-8404 Winterthur



[www.smg.swiss/de/online-spenden](http://www.smg.swiss/de/online-spenden)

Im Einsatz für:



[global.worldteam.org/](http://global.worldteam.org/)